

13. August 2010

Gedenken an die Opfer der Berliner Mauer



Wie in jedem Jahr gedachten auch an diesem 13. August mit Klaus Lederer (Landesvorsitzender), Marion Seelig (stellv. Fraktionsvorsitzende) und Udo Wolf (Fraktionsvorsitzender) Vertreter der Berliner LINKEN der Opfer an der Berliner Mauer.

DIE LINKE in Berlin hat sich über viele Jahre hinweg mit der Geschichte der geteilten Stadt und ihrer eigenen Verantwortung dafür auseinandergesetzt. Der Bau der Berliner Mauer war ein Symbol der Schwäche der DDR-Regierung. Sie richtete sich in letzter Konsequenz gegen die individuellen Freiheitsrechte der eigenen Bürgerinnen und Bürger. Die Toten und Verletzten an dieser Grenze sind doch nichts zu rechtfertigen.



Quelle: http://archiv.die-linke-berlin.de/politik/in_bildern/2010/gedenken_an_die_opfer_der_berliner_mauer/